

## Die Dynamik jugendlicher Gruppen

Über Zugehörigkeit, Identitätsbildung und Konflikt

Bearbeitet von  
Roland Eckert

1. Auflage 2012. Taschenbuch. 220 S. Paperback

ISBN 978 3 7799 2253 7

Format (B x L): 12,5 x 20,5 cm

Gewicht: 266 g

Weitere Fachgebiete > Ethnologie, Volkskunde, Soziologie > soziale Gruppen:  
Altersgruppen > Kinder- und Jugendsoziologie

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

## Kapitel 1

<b>Themen und Fragen</b>	7
1.1 Verstehen in praktischer Absicht – die Themen im Überblick	8
1.2 Subsumption unter Leitbegriffe – zur Kritik jugendsoziologischer Erklärungsroutinen	23

## Kapitel 2

<b>Kreativität und Lernen in der Gruppe</b>	34
2.1 Die Kreativität von jugendlichen Gruppen und die Ästhetik der Hochkultur	35
2.2 Selbstbildung in Cliques	51

## Kapitel 3

<b>Konflikte und Gewalt</b>	67
3.1 Konflikte zwischen Cliques	68
3.2 Gewalt unter Jugendlichen – die Datenlage im Überblick	83
3.3 Lust an der Gewalt: Paintballer und Hooligans	92

## Kapitel 4

<b>Vorurteilsbildung und Selbstethnisierung</b>	105
4.1 Zuwanderer und Einheimische – eine Fallstudie zur Entstehung von Vorurteilen	106
4.2 Ethnische Identität als Herstellung von Eindeutigkeit	127

## Kapitel 5

<b>Cliques, Negativkarrieren und der Beitrag des Bildungssystems</b>	160
5.1 Die biografische Logik in der Bildung delinquenter Cliques	161

5.2	Verantwortung als Anker von Identität – der Beitrag der Jugendbildung	168
5.3	Der Beitrag des Bildungssystems	178
<b>Kapitel 6</b>		
	<b>Folgerungen: Gruppenbildung, Schule und Individualisierung</b>	191
6.1	Gruppen und Schule	192
6.2	Individualisierung als Chance? Lokale und kosmopolitische Integration	196
	Literatur	206
	Die MitautorInnen	220